

Neuzugangs-Flut in Guntramsdorf



Vor allem in der Offensive begrüßt SVg-Trainer Boban Ziljkic viel Torgefahr. Weitere Neuzugänge sollen noch folgen.

Nach zahlreichen Abgängen präsentierte Guntramsdorf zum Trainingsstart seine „neue Garnitur“. Zu den Abgängen von Scheitz, Schachner, Yando, Kukalaj und Haller gesellten sich noch Mark Orgelmeister (Burgenland) und Ersatzgoalie Dominik Ferstl (Gumpoldskirchen) dazu. Neue Spieler waren also dringend notwendig.

Mit **Simon Puig** von Mauerwerk kam ein neuer Torwart, Rückkehrer **Eldis Bajramovic** (Helfort) wurde für die Defensive verpflichtet. Mächtig aufgerüstet wurden jedoch Mittelfeld und Angriff. **Vom nunmehrigen Ligarivalen Wiener Neudorf kamen Daniel Radits und Maximilian Hejna**, dazu stoßen **Simon Specht** (Helfort) und **Grigor Marin** (St. Andrä/Wördern) dazu, der mit der Empfehlung von acht Toren in zwölf Spielen kommt. **Königstransfer ist aber wohl Andre Gehringer, der von Lokalrivale Brunn wechselt.** Der Stürmer stellte beim SC seine Torgefährlichkeit unter Beweis, kam in der abgelaufenen Saison verletzungsbedingt jedoch nicht mehr so zum Zug wie in den Vorjahren und verlor seinen Stammplatz. Bis auf Hejna, der noch im Urlaub weilt, waren alle Neuen beim ersten Training am Montag dabei.

Abgeschlossen sind die Transferaktivitäten damit jedoch noch nicht. „Der ein oder andere wird noch folgen“, kündigte Ziljkic an. Die Erwartungen drückte der SVg-Trainer jedoch bereits vor Wochen. „Einen Wiederaufstieg kann man nicht planen“, sagte Ziljkic, „wir wollen uns erst einmal in der Liga konsolidieren und unter die ersten Sechs kommen.“ Am kommenden Mittwoch gibt es für Guntramsdorf gegen Himberg die Feuertaufe.